

22.08.2018 – 13:44 Uhr

ikr: Regierungsexkursion bringt Aus- und Einblicke

Vaduz (ots/ikr) -

Bei der diesjährigen Regierungsexkursion besuchten die Regierungsmitglieder, ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie der Regierungssekretär die Universität Liechtenstein und fuhren mit den E-Bikes einen Teil des "Liechtenstein-Wegs" ab, welcher für das Jubiläum "300 Jahre Liechtenstein" erstellt wird.

Unter dem Motto "Blickwechsel" fand am Mittwoch, 22. August, die traditionelle Regierungsexkursion statt. Den Vormittagsschwerpunkt setzten die Fachkräfte der Universität Liechtenstein. Peter Staub, Leiter des Instituts für Architektur und Raumentwicklung, begrüßte die Regierungsvertreter in der von Studierenden gebauten Modellwerkstatt. Die Modellwerkstatt wurde Ende Juni 2017 eröffnet. Nach einem kurzen Handwerker-Znüni wurden die bereits für das Land Liechtenstein realisierten Projekte vorgestellt und besprochen. Pascal Gnädinger, Lehrbeauftragter am Institut für Architektur und Raumentwicklung, führte im Anschluss durch die Modellbauten in der Werkstatt.

Denkanstoss "The Line"

Im Foyer der Universität Liechtenstein berichteten die Lehrbeauftragten Luis Hilti und Matilde Igual Capdevila über den erfolgreichen Beitrag Liechtensteins an der Architektur Biennale in Venedig. Der "Schnitt durch das Land Liechtenstein" hat eine Diskussion darüber angestoßen, was Landschaft ist und sein kann. "The Line" ermöglichte einen Blickwechsel und brachte frischen Wind in den Zugang zur Landschaft.

"Liechtenstein Weg"

Ein frischer Wind wehte auch den Regierungsvertretern entgegen, als sie mit dem E-Bike nach Triesen und weiter bis zur Burg Gutenberg in Balzers fuhren. Wenn Liechtenstein im Jahr 2019 sein 300-jähriges Bestehen feiert, wird es einen "Liechtenstein Weg" durch das Land geben, der durch alle 11 Gemeinden führt und die Geschichte Liechtensteins an markanten und historischen Orten erlebbar macht. Um sich einen ersten Eindruck von diesem Projekt zu machen, fuhr die Regierung einen Teil des Weges ab und besuchte einige dieser historischen Orte. Einer davon ist auch Burg Gutenberg. Markus Burgmeier, Germanist, Historiker und Leiters des Kulturzentrums Alter Pfarrhof, führte routiniert durch den kulturgeschichtlich spannenden Bau.

Kontakt:

Horst Schädler, Regierungssekretär
T +423 236 60 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100818965> abgerufen werden.